



Aktuelles aus dem Erstattungskodex (EKO)

Biologische krankheitsmodifizierende Antirheumatika

In Österreich sind etwa 60.000 bis 90.000 Erwachsene von einer rheumatoiden Arthritis betroffen¹. Zur medikamentösen Therapie stehen gemäß den aktuellen Leitlinien für die Praxis für Patientinnen und Patienten mit rheumatoider Arthritis nach erfolgloser oder nicht verträglicher Phase-I-Therapie bei prognostisch ungünstigen Faktoren auch biologische krankheitsmodifizierende Antirheumatika (bDMARDs) zur Verfügung²:

Wirkstoffgruppe	Wirkstoff	Originär	Nachfolgepräparat(e) im EKO ³
TNF- α -Blocker	Adalimumab	Humira [®]	Hukyndra [®] , Amgevita [®] , Hulio [®] , Hyrimoz [®] , Idacio [®] , Yuflyma [®] , Imraldi [®]
	Certolizumab	Cimzia [®]	–
	Etanercept	Enbrel [®]	Benepali [®] , Erelzi [®]
	Golimumab	Simponi [®]	–
	Infliximab	Remicade ^{®*}	Flixabi [®] , Inflectra [®] , Remsima [®]
T-Zell-Kostimulationsblocker	Abatacept	Orencia ^{®4}	–
IL-6-Blocker	Sarilumab	Kevzara ^{®*}	–
	Tocilizumab	RoActemra [®]	Tyenne ^{®4}
IL-1-Blocker	Anakinra	Kineret ^{®*}	–
B-Zell-Depletor	Rituximab	MabThera ^{®*}	–

* Dieses Präparat ist nicht im EKO gelistet.

Die Tabelle zeigt, dass es unter den bDMARDs für einige Originäre kostengünstigere Nachfolgepräparate gibt (optisch hervorgehoben). Neu im Gelben Bereich des EKO sind seit Mai 2024 **erstmalig Nachfolgeprodukte zu RoActemra[®]**, die in mehreren Darreichungsformen zur Verfügung stehen:

- **Tyenne[®] 20 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung,**
- **Tyenne[®] 162 mg Injektionslösung Fertipen⁴ und**
- **Tyenne[®] 162 mg Injektionslösung Fertigspritze⁴.**

Im Gegensatz zu den Präparaten des Erstanbieters, die im Dunkelgelben Bereich (RE1) des EKO gelistet und grundsätzlich bewilligungspflichtig sind⁵, befinden sich die kostengünstigen Nachfolgeprodukte im Hellgelben Bereich (RE2) und unterliegen der nachfolgenden Kontrolle. Durch die Verordnung ökonomischer Alternativen wird ein wichtiger Beitrag zur Kostendämpfung im Heilmittelbereich geleistet.

¹ Österreichischer Rheumatologie-Report 2023, abgerufen unter https://rheumatologie.at/storage/app/media/pdf/Publikationen/2023%20OEGR_Rheuma_Report_final.pdf am 06.05.2024

² Leitlinien für die Praxis – Rheumatoide Arthritis, Psoriasisarthritis, Spondyloarthritis – Kurzfassung 2023, abgerufen unter <https://rheumatologie.at/storage/app/media/pdf/leitlinien-behandlungsstandards/%C3%96GR-Pocket-Guide-2023.pdf> am 06.05.2024

³ Die angeführten Präparate sind in der jeweiligen Schlüsselstärke nach ihren effektiven Preisen vom kostengünstigsten zum teuersten Präparat gereiht bzw. bei Gleichpreisigkeit alphabetisch. Die optisch hervorgehobenen Nachfolgepräparate sind kostengünstiger als das Originalprodukt. (Informationsstand: Mai 2024)

⁴ Laut der Liste der Meldungen zu Vertriebsbeschränkungen von Arzneispezialitäten, die vom Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen im Internet unter <https://medicineshortage.basg.gv.at> veröffentlicht wird, sind Orencia[®] 125 mg Injektionslösung, Tyenne[®] 162 mg Injektionslösung Fertipen und Tyenne[®] 162 mg Injektionslösung Fertigspritze zurzeit nur eingeschränkt verfügbar. Termine für die voraussichtliche Wiederbelieferung der eingeschränkt verfügbar gemeldeten Präparate sind der 23.09.2024 bzw. der 16.09.2024. (Informationsstand: 21.05.2024)

⁵ Durch mit den Sozialversicherungsträgern abgeschlossene Zielvereinbarungen können abweichende Regeln gelten.